

Die Teilgruppen beginnen getrennt und setzen ihre Arbeit nach der Kaffeepause gemeinsam fort.

Gruppenleitung: Johannes Herrman,
Tel. (069) 237749, joh.herrmann@t-online.de;
Hans-Ulrich Oberländer, Tel. (03641) 390238,
h-u.oberlaender@gmx.de

AG 4: Staatsleistungen und Kirchensteuer

Kirchenreform im Sinne Bonhoeffers darf die Finanzfragen nicht ausklammern. Über unsere alternativen Vorschläge zur Kirchenfinanzierung („Drei-Säulen-Modell“) wollen wir reden, auch mit Vertretern aus Politik und Kirchenleitungen.

Gruppenleitung: Kurt Kreibohm, Tel. (030) 84591101,
kurt.kreibohm@gmx.de

AG 5: Frieden wagen –

Friedensauftrag und Wirtschaftsinteressen

Wirtschaftlich motivierte globale *out of area*-Einsätze der Bundeswehr im Konflikt sowohl mit dem Friedensauftrag des Grundgesetzes als auch mit christlicher Friedensethik

Gruppenleitung: Dr. Detlef Bald, Tel. (089) 524965,
brunifjb@aol.com

Zimmerbuchungen ...

... in eigener Regie und auf eigene Rechnung.
Vom dbv reservierte Unterkünfte:

Stephanus-Stiftung, Albertinenstr. 20 (Haus 7), 13086 Berlin,
Tel. (0151) 11706431, christoph.ludwig@stephanus-services.de;
Preis/Person und Nacht mit Frühstück: 40,00 € EZ, 30,00 € DZ

Akademie-Hotel, Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin,
Tel. (030) 48837-0, hotel@akademiehotel.de;
Preis/Person und Nacht mit Frühstück: 73,00 € EZ, 53,00 € DZ,
Anmeldeschluss 15.08.2013

Comfort Hotel Weißensee, Rennbahnstr. 87/88,
Tel. (030) 47884150, resevierung@comforthotel-weissensee.de;
Preis/Person und Nacht mit Frühstück: 75,00 € EZ, 45,00 € DZ,
Anmeldeschluss 29.08.2013

Park-Klinik, Schönstr. 80, 13086 Berlin, Tel. (030) 96284002,
hurtig@park-klinik.com; Preis/Person und Nacht mit Frühstück:
25,25 € EZ, 19,75 € DZ, vornehmlich für jüngere Interessierte

Bei Hotelbuchung bitte angeben:

Reservierung durch Dietrich-Bonhoeffer-Verein

■ **Tagungsort:**
Stephanus-Stiftung
Berlin Weißensee
Albertinenstraße 20
13086 Berlin
(Haus 9 – Gottfried-Forck-Haus)

■ **Anmeldungen:**
Anmeldungen bitte formlos an:
Tania Plate, Manteuffelstr. 9a,
22587 Hamburg
Tel. (040) 864660
tania-plate@t-online.de

oder über unsere Internet-Seite:
www.dietrich-bonhoeffer-verein.de

■ **Vormerkung für eine Arbeitsgruppe:**
Zu der Werkstatt-Tagung gehört das Angebot mehrerer Arbeitsgruppen. Wir freuen uns, wenn Sie schon bei der Anmeldung unverbindlich sagen, zu welcher Gruppe Sie tendieren.

Ebenso freuen sich die Ansprechpartner der Gruppen, wenn Sie von Ihrem Interesse erfahren. Schicken Sie den jeweiligen Ansprechpartnern doch eine Mail und teilen Sie ihnen Ihr Interesse mit (E-Mail-Adressen sind bei jeder Gruppe mit aufgeführt).

■ **Tagungsgebühr:**
65,00 € – darin enthalten:
45,00 € für 4 Mahlzeiten (ohne Getränke), 2 Mal Kaffee und 20,00 € Vortragsgebühr.

Mitglieder des dbv erhalten auf Wunsch 10% Ermäßigung auf die Vortragsgebühr.

Studierende und Auszubildende sind von den Vortragsgebühren befreit.

Nach den Richtlinien der BpB wird bis zu einem Drittel der Tagungsgebühr zur institutionellen Förderung des dbv verwendet.

Studierenden bieten wir zwei Freiplätze an. Formlose Bewerbungen für die Freiplätze erbitten wir an den Vorstand des dbv.

Darüber hinaus gewähren wir Interessenten aus unserem Unterstützungsfonds für eine begrenzte Zahl von Plätzen Nachlässe auf die Tagungsgebühr.

Persönliche Anfragen nimmt unser Kassenwart Herbert Pfeiffer entgegen:
Tel. (0711) 7802874
he-pfeiffer@gmx.de

■ **Bezahlung:**
Sie können in Berlin bezahlen oder vor der Tagung auf das Konto des dbv überweisen: Konto-Nr. 4004469 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel BLZ 520 604 10. Bei Überweisung bitte Beleg zur Tagung mitbringen.

■ **Übernachtung:**
Der dbv hat Zimmerreservierungen vorgenommen (siehe „Zimmerbuchungen“). Bitte beachten Sie unbedingt das jeweilige Datum für den letztmöglichen Buchungstermin!

Damit dem dbv keine Stornierungskosten der von uns reservierten Hotelzimmer entstehen, müssen wir nicht gebuchte Zimmer zu dem jeweils angegebenen Termin löschen.

Begrenzt stehen auch Privatunterkünfte zur Verfügung.

Privatunterkünfte vermitteln:
Kurt Kreibohm
Tel. (030) 84591101
kurt.kreibohm@gmx.de

Johannes Herrmann
Tel. (069) 237748
joh.herrmann@t-online.de



In welcher Welt wollen wir leben?

„Wie viel Herrlichkeit und Üppigkeit – so viel Qual und Leid“

(Offb 18.7)

„Die letzte verantwortliche Frage ist nicht, wie ich mich ... aus der Affäre ziehe, sondern wie eine kommende Generation weiterleben soll“

(Dietrich Bonhoeffer)

Werkstatt-Tagung

des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins (dbv)

27.-29. September 2013

in der Stephanus-Stiftung
Berlin Weißensee
Albertinenstraße 20
13086 Berlin

Einladung

Herrlichkeit und Üppigkeit – Qual und Leid: Das sind die widerstreitenden Kennzeichen unserer Gegenwart. Sie zu sehen und ihre Auswirkungen zu erfahren, müssen wir aushalten als empathische Individuen und als christliche Gemeinden und Gemeinschaften.

Wie halten wir stand und wie beschreiten wir den uns aufgetragenen messianischen Weg? Wie wollen wir leben in dieser unserer bedrohten Welt? Auf was setzen wir für die zukünftige? Wie müsste eine Lebensgestaltung aussehen, die nicht weiter in die Zerstörung führt?

Was charakterisiert denn ein „gutes Leben“ (Martha Nußbaum) oder wie kann „im Kontext zerstörerischer Akkumulationsprozesse sich Leben förderndes Wachstum durchsetzen“ (Klara Butting)? In der Hoffnung, dass wir im Dialog miteinander Antworten, Wege und Ermutigung finden, laden wir Sie herzlich zu der Tagung ein:

Dr. Karl Martin, Vorsitzender des dbv, Berlin-Karls-
horst, karl.martin@dietch-bonhoeffer-verein.de

Pfr.in Barbara Wirsén-Steetskamp, Tagungsverant-
wortliche des dbv, Kronberg, steetskamp@gmx.de

Als Vorbereitungslektüre empfehlen wir:

Ulrich Duchrow: „Gieriges Geld, Auswege aus der Kapitalismusfalle, Befreiungstheologische Perspektiven“, 2013

Robert und Edward Skidelsky: „Wie viel ist genug? Vom Wachstumswahn zu einer Ökonomie des guten Lebens“, 2013

Rainer Kessler: „Sozialgeschichte des alten Israel. Eine Einführung“, Darmstadt 2008

Martha C. Nußbaum: „Gerechtigkeit oder Das Gute Leben“, Frankfurt 1999

Junge Kirche: 1/2011, „Thema: Wachstum“

Freitag, 27. September 2013

- 18:00 Eröffnung des Tagungsbüros
18:30 Abendessen (Haus 9 – Gottfried-Forck-Haus)
19:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Karl Martin, Barbara Wirsén-Steetskamp,
Pastorin Anja Zademack,
Stephanus-Stiftung
20:00 **Keine Zukunft ohne Überwindung
der geldgetriebenen Zivilisation**
Prof. Dr. Ulrich Duchrow
21:00 Anfragen – Diskussion
21:30 Geselliges Beisammensein
und erste Gruppenabsprachen

Samstag, 28. September 2013

- 09:15 Kurzandacht
09:30 **Die Ethik von Tora und Prophetie
und die Frage der Nachhaltigkeit**
Prof. Dr. Rainer Kessler
Aussprache (nur Verständnisfragen)
10:30 Kaffeepause
10:45 **Die letzte verantwortliche Frage ...**
Diskussion im Plenum mit den Referenten
12:00 Vorstellung und Aufteilung
der Arbeitsgruppen:
Jede AG stellt in maximal 10 min. ihr Thema,
ihre Arbeitsschritte und ihre Zielsetzung vor.
13:00 Mittagessen (Haus 18 – Ernst-Berendt-Haus)
15:00 **Gruppenarbeiten**
(dazwischen gegen 16:30 Kaffeepause)
18:30 Abendessen (Haus 9 – Gottfried-Forck-Haus)
19:30 Präsentation der Ergebnisse
der Arbeitsgruppen im Plenum,
Gespräche und Begegnungen

Sonntag, 29. September 2013

- 10.00 **Gottesdienst**
Predigt: Pfr. Jisk Steetskamp
Liturgie: Vorbereitungsteam des dbv
11:15 **Plenum**: Nachgespräch und Auswertung
13:00 Mittagessen (Haus 18 – Ernst-Berendt-Haus)
14:00 bis etwa 16:00 **zusätzliches Angebot**:
Geführter Rundgang über den Jüdischen
Friedhof Weißensee, den größten noch
bestehenden jüdischen Friedhof Europas
(8,00 €/ Person)

Die Arbeitsgruppen

AG 1: Bonhoeffer bewegt

„Wer anhäuft, verdirbt die Ware und sich selbst“
Beschäftigung mit Texten der Bibel, Luthers und
Bonhoeffers zu Korruption, sozialer Ungerechtigkeit,
Zinswucher und Vertrauen in Gottes Fürsorge. Arbeits-
methode: Szenisches, Gemaltes, Gestaltetes.
Gruppenleitung: Dieter Stork, Tel. (05223) 490943,
dieterstork@gmx.de; Rainer Zimmermann, Leverku-
sen; Tim Wolfram, Siegen

AG 2: Bonhoeffer und der Freiburger Kreis – Wegweiser für humanes Wirtschaften

Die Bedeutung des Freiburger (Widerstands-)Kreises
für die wirtschaftliche Entwicklung nach dem Krieg.
Rückbesinnung auf seine Werte zur Korrektur gravie-
render Fehler in den letzten Jahren.
Gruppenleitung: Herbert Pfeiffer, Tel. (0711) 7802874,
he-pfeiffer@gmx.de

AG 3 mit folgenden zwei Teilgruppen:

(1) *Solidarisch Wirtschaften*: Aktueller Diskussions-
stand im dbv und Präsentation des Buches „Gieriges
Geld – Auswege aus der Kapitalismusfalle“ von und
mit Prof. Dr. Ulrich Duchrow

(2) *Schöpfungsbewahrende Lebensstile*: Schöpfungs-
bewahrend leben als Verständnis elementarer
Frömmigkeit